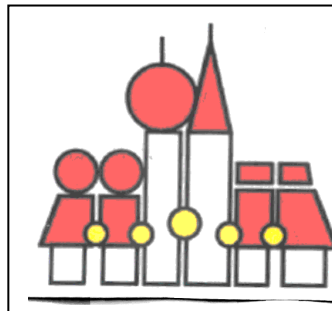


Pfarrbrief für VIKTRING



Inhalt:
Abflug
Kirchenfeste
Konzerte
Gottesdienstordnung
Sommerfest
Christophorus
Festmesse 22.06.
FGD 15.06.
Kranzablösen
Ewiges Licht
SeneCura

Berichte aus der Pfarre Viktring/Stein

Jg. 43

Nr. 11

Juli / August 2025

Abflug



Aufnahme von September 1996

Mit dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes möchte ich mich von meiner Gemeinde, in der ich seit September 1996 und damit 29 Jahre lang Pfarrer war, in den Ruhestand verabschieden.

Es wird für mich wichtig bleiben, was mir wichtig war, zu bekennen:

Ich glaube, dass hinter allem noch so verwirrenden Geschehen Gott der Vater am Werk ist; der Vater, der jeden einzelnen von uns im Blick hat; der die Haare unseres Hauptes zählt und um jede Regung unseres Herzens weiß; der Vater, der uns schon vor Erschaffung der Welt zu seinen Töchtern und Söhnen berufen hat ; der uns im Gang durch

diese unbegreifliche Welt, in der an allen Dingen Tränen hängen, keine Minute allein lässt; der uns gerade dann am nächsten ist, wenn wir aufschreien möchten „mein Gott, warum hast du mich verlassen!“; der Vater, der auch unser Versagen und alle Ungerechtigkeit der Welt in seinen undurchschaubaren Plan mit eingebaut hat, so dass wir sogar (ich hab‘ es zu jedem Osterfest vorgesungen) das Lied von der selig zu preisenden Schuld Adams singen dürfen, die einen so großen Erlöser gefunden hat. Das ist aber etwas, das die selbstgerechten Pharisäer innerhalb, aber auch außerhalb der Kirche nicht begreifen werden, weil sie, so behaupten sie, keine Sünder sind und deshalb auch keinen Erlöser brauchen. Weil dieser Vater uns aber Zeit zum Werden gibt und den Tag des Gerichts selber bestimmt, habe ich meine Aufgabe nicht darin gesehen, den mir anvertrauten Schwestern und Brüdern die Hölle zu predigen und ihnen Angst zu machen, sondern sie in ihrer freien Entscheidung ernst zu nehmen, wie auch der Vater seine Geschöpfe ernst nimmt.

Ich glaube, dass in Jesus Christus Gott in Menschengestalt in diese Welt gekommen ist, dass in seinem Sterben am Kreuz und seiner Auferstehung, die in jeder heiligen Messe gegenwärtig wird, uns ein Unterpand unserer eigenen Herrlichkeit geschenkt ist; dass jeder, der auf den vielen erleuchteten und dunklen Straßen der Welt nach dem wahren Licht Ausschau hält und versucht, nach der Bergpredigt zu leben – trotz aller Narben und Wunden, die ihm das einbringt – eines Tages glücklich darüber ist, dass er dem Ruf Jesu mehr vertraut hat als allen menschlichen Berechnungen, so wie Petrus, der aus dem scheinbar sicheren Boot ausgestiegen und dem Wort „Komm!“ gefolgt ist. →

Vielleicht ist so ein Glaube so angefochten, dass er in den Wogen dieser Welt zu versinken droht. Dann aber bleibt ihm noch der Schrei: „Herr, rette mich, ich gehe zugrunde!“ Wenn er auch sein Leben verliert, er hat trotzdem gewonnen. Denn was bedeutet der Schiffbruch, wenn Gott der Ozean ist? Ist das die Sprache eines Narren? Mag sein, aber sicher von jemand, den menschliche Bosheit nicht erreichen kann. Glauben heißt ja: die Torheit des Kreuzes als die Weisheit Gottes erkennen. Einen anderen Weg als über den Karfreitag ins endgültige Ostern gibt es nicht. Das war meine Sendung. Nicht nur meine: das ist der Auftrag eines jeden, dem das Christusgeheimnis in etwa aufgegangen ist. Das ist auch die Aufgabe jedes Christen.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der aus dem Abgrund unseres Herzens, das uns immer ein Rätsel bleiben wird, zum Vater ruft und dort, wo wir mit allem Beten am Ende sind, sich zu unserem Anwalt und Fürsprecher macht. Ich glaube an seine pfingstlichen Überraschungen, die in Sturm und Feuer alle Versuchungen gegen die Hoffnung, alle Mutlosigkeit und Verzweiflung überwinden können. Dem Heiligen Geist ist es zu verdanken, wenn die Kirche der Sünder, an der wir leiden und Ärgernis nehmen, immer zugleich unsere Kirche ist, immer wieder auch die Kirche der Heiligen.

Ich glaube an die Zukunft unserer Erde, weil Gott sie so liebt, dass er für sie sogar seinen Sohn geschenkt hat. Ich glaube, was im Gespräch Abrahams mit Gott so wunderbar ausgedrückt ist: dass zehn Gerechte Sodom und Gomorrha gerettet hätten, weil ein Heiliger in den Augen Gottes tausend Sünder aufwiegt. Und so glaube ich erst recht, dass der eine Gerechte, Jesus Christus, der ganzen verlorenen Welt zum Heil wird. Ich glaube, dass all die Opfer, die Menschen bringen, Frucht bringen; und ich bin, weil ich um den österlichen Christus weiß, überzeugt, dass die Leiden dieser Zeit nicht zu vergleichen sind mit der Herrlichkeit, die einmal an uns offenbar werden soll.

Das ist mein Glaube, er hat Licht in die dunklen Stunden meines Lebens getragen, er hat mir in allen Sackgassen meines Lebens den Weg der Hoffnung gezeigt und trotz allem persönlichen Versagen und mancherlei Enttäuschung jene Freude geschenkt, die mich sagen lässt: Ich weiß, warum die Botschaft Jesu Frohbotschaft heißt, und ich war – Gott sei Dank – nie bereit, sie für die Menschen zur Drohbotschaft zu machen. Darum weiß ich kein schöneres Abschiedswort an meine Gläubigen als den Wunsch der hl. Apostels Paulus: „Der Gott der Hoffnung erfülle euch durch den Glauben mit aller Freude und mit allem Frieden, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes!“ Amen.

Unsere sommerlichen Kirchenfeste

Kirche ist Gemeinschaft und diese wollen wir auch in der Ferienzeit pflegen.

*** Steiner Pfarrkirchtag am 20. Juli um 9.00 Uhr**

Die Festmesse wird von der Sängerrunde Steinrösl musikalisch gestaltet und endet mit dem eucharistischen Segen. Anschließend Agape unterm Kirchturm.

*** Feldmesse beim Waldfest am 27. Juli um 10.00 Uhr**
„Unsere“ Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch bei Feldmesse und nachfolgendem Frühschoppen am Festgelände in Neudorf.

*** Patrozinium in Viktring am 15. August ab 10.00 Uhr**
Mit einer Festmesse mit Kräutersegnung wollen wir des Weihetages der Stiftskirche gedenken.

Im Anschluss gibt es wie immer einen Kräuter- und Naturproduktebasar, Kirchtagssuppe und Spanferkel sowie einen Basteltisch und Spielmöglichkeiten für die Kinder. Unter dem Motto „Alles muss raus“ können Sie außerdem im Hausflohmarkt stöbern.

Frische Kräuter aus Ihrem Garten, die Sie nicht benötigen, nehmen wir gerne zum Binden der Kräutersträußen entgegen (Vormittag des 14.08. in der Pfarrkanzlei oder bei Fam. Schaschl/ Kropfitsch in der Aussichtsstraße 56).

Musiksommer

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben Mauricio und Edith Pergelier eine Sommerkonzertreihe in der Stiftskirche mit Künstlern aus Österreich, Italien und Island organisiert, zu der wir herzlich einladen. Hier die einzelnen Termine (Eintritt freiwillige Spende):

*** 20. Juli um 20 Uhr:**

Concentus Vocale Viktring; Klarinetten Duo BA & CH, Finkenstein; Trio dei Patriarchi, Friaul; Orgel & Gesamtleitung: Mauricio Pergelier.
Werke von Händel, Mozart, Buxtehude u.v.m.

*** 27. Juli um 20 Uhr:**

Trio dei Patriarchi, Friaul, Italien (Geige, Theorbe & Laute); Gesamtleitung: Tiziano Michielin, Friaul.
Werke von der Renaissance bis zur Klassik.

*** 3. August um 20 Uhr:**

Concentus Vocale Viktring; Trio dei Patriarchi, Friaul, Italien; Orgel & Gesamtleitung: Mauricio Pergelier.
Werke von Buxtehude, Sweelinck u.v.m.

*** 10. August um 20 Uhr:**

Cesare Mancini, Domorganist von Siena, Italien, spielt Werke aus der Zeit der Renaissance bis hin zum 20. Jahrhundert.

*** 17. August um 20 Uhr:**

Orgel und Gesang von Orthulf Prunner & Ellen Freydis Martin, Villach.
Werke von Bach, Händel, Mozart, Frescobaldi u.v.m.

*** 4. Juli um 19.30 Uhr: Schlosshofkonzert**

Zum traditionellen Schlosshofkonzert lädt der gemischte Chor „Koschatwiege“. Gäste sind der Frauenchor Luminavoce, Christoph Grabuschnig (Marimba) und Anna-Maria Unterrieder (Oboe). Karten sind bei den Chormitgliedern sowie an der Abendkasse erhältlich.

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Viktring, verantwortlich für Inhalt, Redaktion, Druck: Pfarrer Hans Koschat
9073 Viktring, Stift-Viktring-Straße 25
Tel. (0463) 28 10 44, Mobil 0676/ 8772 7167
viktring@kath-pfarre-kaernten.at
www.stiftviktring.at www.kath-kirche-kaernten.at/ viktring-stein
Bürostunden in den Schulferien nur nach Vereinbarung

Gottesdienste im Juli und im August 2025

Mi	02.07.	ST	19.00h	Abendmesse f. ++ Josefine Orieschnig u. Lambert u. Margarethe Morak, ++ Maria Bürger, Elisabeth Rutter u. Ludwig Zwander
Fr	04.07.	VI		Schulschlussgottesdienste der VS 20
Sa	05.07.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	18.30h	Rosenkranzgebet u. Sonntagvorabendmesse f. ++ Elfi Luschin u. Angehörige
So 06.07.				14. Sonntag im Jahreskreis
		ST	8.00h	Frühmesse f. + Brigitta Radić
		VI	10.00h	Pfarrmesse f. ++ Ida u. Josefa Polessnig, ++ Hans Streiner u. Angeh., ++ Thomas Zwander, Eltern u. Ang., Eltern Kuess, Vita Kuess u. Ang., Willi u. Maria Germadnik, Paula Brezinschek u. vergessene arme Seelen, ++ Johann Reichmann, Dr. Filipp Trabesinger u. Angeh.
Mi	09.07.	ST	19.00h	Abendmesse a.m.d.
Sa	12.07.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	15.00h	Taufe v. Anna Maria Luisa Theresa
		VI	18.30h	Rosenkranzgebet u. Sonntagvorabendmesse
So 13.07.				15. Sonntag im Jahreskreis
		ST	8.00h	Frühmesse p.p.
		VI	10.00h	Pfarrmesse f. + RR Winfried Krivitsch, ++ Anna Rattinger (geb. Woath) u. Helene Kronig (geb. Brunner)
Mi	16.07.	ST	19.00h	Abendmesse f. ++ Paul, Maria, Helene, Peter Schlager, Agnes u. Hans Wernig, Brunhilde Partl
Fr	18.07.	VI		Rosenhochzeit v. Jessy u. Rene
Sa	19.07.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	18.30h	Rosenkranzgebet u. Sonntagvorabendmesse a.m.d.
So 20.07.				16. Sonntag im Jahreskreis – Steiner Pfarrkirchtag
		ST	9.00h	Festmesse mit eucharistischem Schlusssegen f. + Franz Miksche, ++ Christian Käfer, Susanna Berger u. Caroline Käfer, ++ Eltern Krabath, Schwarzfurtnern-Oma u. Jellitsch-Opa; <i>Musik: Sängerrunde Steinrösl</i> ; danach Agape
Mi	23.07.	ST	19.00h	Abendmesse a.m.d.
Sa	26.07.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	18.30h	Rosenkranzgebet u. Sonntagvorabendmesse f. ++ Anna u. Ludmilla Krivitsch
So 27.07.				17. Sonntag im Jahreskreis
		ST	10.00h	Feldmesse beim Waldfest f. + Norbert Feichter
		VI	10.00h	Wortgottesdienstfeier f. + Abgm. Josef Polessnig
Mi	30.07.	ST	19.00h	Abendmesse f. ++ Anton Schofnegger u. Eltern
Sa	02.08.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	18.30h	Rosenkranzgebet u. Sonntagvorabendmesse a.m.d.
So 03.08.				18. Sonntag im Jahreskreis
		ST	8.00h	Frühmesse f. ++ Edith u. Albert Tripolt
		VI	10.00h	Pfarrmesse f. ++ Hans Streiner u. Ang., ++ Thomas Zwander, Eltern u. Ang., Eltern Kuess, Vita Kuess u. Ang., Willi u. Maria Germadnik, Paula Brezinschek u. vergessene arme Seelen
Sa	09.08.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	18.30h	Rosenkranzgebet u. Sonntagvorabendmesse a.m.d.
So 10.08.				19. Sonntag im Jahreskreis - Caritassonntag
		ST	8.00h	Frühmesse p.p.
		VI	10.00h	Pfarrmesse a.m.d.
Fr 15.08.				Mariä Aufnahme in den Himmel – Patrozinium in Viktring
		VI	10.00h	Hochamt mit Kräutersegnung f. ++ Koschat-, Brandstätter- u. Hudej-Eltern, ++ Rudi Niemetz u. Eltern, Johanna Fraisslich, HR Dr. Elisabeth Reichmann-Endres u. Eltern, + Valentin Goritschnig, + Johann Ratz, + Gottfried Koban; <i>Musik: Concentus Vocale Viktring</i> danach Basar, Hausflohmarkt und Frühschoppen
Sa	16.08.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		ST	15.30h	Taufe v. Gregor
		VI	18.30h	Rosenkranzgebet u. Sonntagvorabendmesse f. ++ Helene, Alois u. Oktavia Steinwender
So 17.08.				20. Sonntag im Jahreskreis
		ST	8.00h	Frühmesse f. + Elisabeth Schofnegger
		VI	10.00h	Pfarrmesse p.p.
Sa	23.08.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
So 24.08.				21. Sonntag im Jahreskreis
		ST	8.00h	Frühmesse a.m.d.
		VI	10.00h	Pfarrmesse p.p.
Sa	30.08.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
So 31.08.				22. Sonntag im Jahreskreis
		ST	8.00h	Frühmesse p.p.
		VI	10.00h	Pfarrmesse f. ++ Niemetz-Eltern u. ++ d. Fam. Pressegger u. Printscher, ++ Dr. Filipp Trabesinger, Johann Reichman u. Angeh., + Bernhard Paulitsch

Sommerfest Eltern-Kind-Frühstücksrunde

Die Eltern-Kind-Frühstücksrunde geht mit einem kleinen Sommerfest am 5. Juli in die Sommerferien. Treffpunkt ist wie immer um 9.30 Uhr, je nach Wetterlage im Garten oder im Pfarrhof. Anmeldungen bei Theresa Maurer unter der Telefonnummer 0676/ 738 4590.

Christophorus-Sammlung am 27. Juli

Am 27. Juli sind wir gebeten, uns an der Christophorus-Aktion der MIVA, einem Hilfswerk der katholischen Kirche, zu beteiligen. Getreu dem Motto „ein Zehntel Cent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug“ können wir mit unserer Spende dazu beitragen, dass es Transportmittel für den Dienst der Kirche in den ärmsten Gegenden der Welt gibt. So können durch Sie und Ihre Mithilfe die Frohe Botschaft und lebensnotwendige Hilfe zu den Menschen gelangen.

Jesus Christus mitten unter uns – Festmesse am 22. Juni



Jesus Christus ist nicht der Vergangene, ist nicht der, der kommen wird; er ist mitten unter uns. Er ist gegenwärtig, wo sich zwei oder drei in seinem Namen versammeln; er ist gegenwärtig in seinem Wort; er ist gegenwärtig in den Sakramenten, besonders im Sakrament der Eucharistie. Dies wurde bei der Festmesse am 22. Juni, dem Sonntag nach Fronleichnam (ein Fest, das alle Klagenfurter Pfarren gemeinschaftlich in der Innenstadt feiern), in der Stiftskirche bedacht. Ähnlich den vier Altären bei der eucharistischen Prozession wurden während des Gottesdienstes vier Bibelstellen betrachtet im Hinblick auf Jesus Christus, der unseren Hunger stillen möchte: den Hunger nach Brot, nach Sinn, nach Liebe und nach unvergänglichem Leben. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Concentus Vocale. Entsandt mit dem eucharistischen Segen waren im Anschluss alle zu Brot und Wein vor der Kirche eingeladen – ein Angebot, das unter den Schatten spendenden Bäumen gerne angenommen wurde.

Familiengottesdienst im Zeichen der Dreifaltigkeit am 15. Juni

Mit einem schwierigen Thema haben sich die Kinder der VS 20 gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen Krammer Caterina und Pernusch Alexandra Anfang

Juni auseinandergesetzt: der Dreifaltigkeit.

Gemündet haben diese Bemühungen im Familiengottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag. Auf ein schönes und gut verständliches Bild der Trinität griff dabei der Pfarrer bei seiner Predigt zurück: Gott Vater gleicht der Sonne. Sie ist Ursprung und Quelle jeglicher Existenz. Jesus Christus – als Mittler zwischen Gott und den Menschen – ist das Sonnenlicht, das von der Sonne ausgeht und die Welt erhellt. Der Heilige Geist schlussendlich – Kraft und Geist Gottes, der in der Welt und in den Menschen wirkt – ist die Wärme der Sonne, die alles durchwirkt. Der Geist Gottes war auch bei diesem Gottesdienst spürbar – in den Texten der Kinder, in der fröhlichen Musik, im Mittun der Kinder bei der Predigt und bei den Begegnungen und Gesprächen im Stiftshof nach dem Gottesdienst.



Dank für Kranzablösen und Blumenspenden

Wir danken jenen 15 Familien, die anlässlich des Begräbnisses von Maria Kölich € 1.273,00 für die Pfarre gespendet haben.

Das Ewige Licht brennt in Juli und August:

VIKTRING

29.06.-05.07.: ++ Anna Rupitz u. Ang.
06.07.-12.07.: ++ Ida u. Josefa Polessnig
13.07.-19.07.: ++ auf gute Meinung (Fam. Streiner)
20.07.-26.07.: ++ d. Fam. Niemetz u. auf gute Mein.
27.07.-02.08.: + Abgm. Josef Polessnig
03.08.-09.08.: ++ Franz Rupitz u. Ang.
10.08.-16.08.: ++ d. Fam. Niemetz, Fraisslich, a.g.M.
17.08.-23.08.: ++ Anna u. Simon Kutschek
24.08.-30.08.: ++ d. Fam. Kirchbaumer u. Ang.

STEIN

29.06.-05.07.: + Alex Enzi
06.07.-12.07.: ++ Johann Reichmann u. Angeh.
13.07.-19.07.: + Johann Gallob
20.07.-26.07.: + Mag. Bernhard Putzinger
27.07.-02.08.: + Grete Waska u. auf gute Meinung
10.08.-16.08.: + Elisabeth Schofnegger
17.08.-23.08.: ++ Johann u. Rosina Ratz

Wortgottesdienste Senecura Haus am Walde

Montag, 14.07., 10.00 h: Der barmherzige Samariter
Montag, 28.07., 10.00 h: Herr, lehre uns beten
Montag, 11.08., 10.00 h: Der hl. Laurentius
Mittwoch, 20.08., 10.00 h: Bernhard von Clairvaux